

Nummer 55-024001-A09-VTGA01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ B8 707  
 Hersteller Brock GmbH

**Auftraggeber** Brock GmbH  
 Gewerbegebiet  
 53919 Weilerswist - Derkum

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell B8  
 Typ B8 707  
 Radgröße 7Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
X3	B8 707 X3/N20 Ø72,6xØ63,4	4/108/63,4	38	640	1965

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen Brock Car Fashion  
 Radtyp und Ausführung B8 707 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen JAW  
 Herkunftsmerkmal Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55024001) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Ford  
 Mazda  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Cougar BCV e9*96/79*0027*..	96-151	215/45R17	K46 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01
	96-151	225/45R17	K46 K56	
Ford Escort AAL e11*93/81*0053*..	43-85	205/40R17	G01 K02 K41 L01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K05 K07 S01
	43-85	215/35R17	K02 K41 L02 T79 T83	
Ford Escort AFL e11*93/81*0052*..	43-85	205/40R17	G01 K02 K41 L01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K05 K07 S01
	43-85	215/35R17	K02 K41 L02 T79 T83	
Ford Escort ALL F538, e11*93/81*0055*..	52-96	205/40R17	G01 K02 K41 L01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K05 K07 S01
	52-96	215/35R17	K02 K41 L02 T79 T83	
Ford Escort, Orion ABL e11*93/81*0051*..	43-85	205/40R17	G01 K02 K41 L01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K05 K07 S01
	43-85	215/35R17	K02 K41 L02 T79 T83	
Ford Escort, Orion ANL e11*93/81*0054*..	43-85	205/40R17	G01 K02 K41 L01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K05 K07 S01
	43-85	215/35R17	K02 K41 L02 T79 T83	
Ford Escort/Orion GAL F508, /1 bzw. F509, /1 bzw. G146	44-110	205/40R17	G01 K02 K41 L01 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K05 K07 S01
	44-110	215/35R17	K02 K41 L02 T79 T83	
Ford Fiesta JH1, JD3 e1*98/14*0191*.., e1*2001/116*0210*..	43-74	205/40R17	G01 K46 K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Flh S01
	43-74	215/35R17	K04 K46 K49 K50 LK5	
Ford Focus D . W, D . X e13*97/27*, 98/91*, 98/14*0037-0040*.., 0056-0058*..	55-96	205/40R17	K04 K42 K56 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 Car Flh K08 K49 Sth S01
	55-96	215/40R17	K04 K42 K56 T83 T85	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Focus ST 170 DA1, DB1, DN1 e13*98/14*0081*.. e13*98/14*0082*.. e13*98/14*0095*..	127	215/45R17	K04 K08 K41 K42 K45 K49 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 Car Flh S01
Ford Fusion JU2 e1*98/14*0194*..	50-74	205/40R17	K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	50-74	205/45R17	G30 K06 K49 K50	
	50-74	215/40R17	K49 K50	
Ford Mondeo BAP, BAW e1*95/54*0046*.. e1*98/14*0124*..	66-125	205/45R17	G01 K02 K06 K11 Z14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01
	66-125	205/45R17	K02 K06 K11 Z15	
	66-125	215/40R17	K02 K06 K11 T83 T85	
Ford Mondeo BFP, BFW e1*95/54*0045*.. e1*98/14*0125*..	66-125	205/45R17	G01 K02 K06 K11 Z14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01
	66-125	205/45R17	K02 K06 K11 Z15	
	66-125	215/40R17	K02 K06 K11 T83 T85	
Ford Mondeo BNP, BNW G387, e1*95/54*0047*.. e1*98/14*0126*..	65-125	205/45R17	G01 K02 K06 K11 T88 Z14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01
	65-125	205/45R17	K02 K06 K11 T88 Z15	
	65-125	215/40R17	K02 K06 K11 T83 T85 T87	
Ford Mondeo GBP G274	65-125	205/45R17	G01 K02 K06 K11 Z14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01
	65-125	205/45R17	K02 K06 K11 Z15	
	65-125	215/40R17	K02 K06 K11 T83 T85	
Ford Mondeo GBP4 H028	97	205/45R17	K02 K06 K11	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01
	97	215/40R17	K02 K06 K11 T85	
Ford Puma ECT e13*95/54*0024*..	66-92	205/40R17	G01 K08 K56 L01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 B47 S01
	66-92	215/35R17	K08 K56 L02	
Ford Scorpio GFR e1*93/81*0018*.. e1*95/54*0018*..	85-152	215/50R17	K01 K04 K42 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K07 K08 S01
	85-152	225/45R17	K01 K42 K56 T90	
Ford Scorpio GGR G968	85-142	215/50R17	127 K01 K04 K42 K56 T90 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K07 K08 S01
	85-142	225/45R17	K01 K42 K56 T90 T91 T93	

Nummer 55-024001-A09-VTGA01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ B8 707  
 Hersteller Brock GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Scorpio GNR e1*93/81*0019*.. e1*95/54*0019*..	85-152	215/50R17	127 K01 K04 K42 K56 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K07 K08 S01
	85-152	225/45R17	K01 K42 K56 T91 T93	
Mazda 2 DY e1*2001/116*0212*..	50-74	205/40R17	G01 K07 K08 K11 K46	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Flh S01
	50-74	215/35R17	K46 K49 K50 K56	

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

Nummer 55-024001-A09-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ B8 707  
Hersteller Brock GmbH



**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B47** Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).

**F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**G30** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 195/60R15 ausgerüstet sind, ist eine Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers erforderlich.

**K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

Nummer 55-024001-A09-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ B8 707  
Hersteller Brock GmbH



**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**LK5** An Achse 1 ist ggf. durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T79** Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 55-024001-A09-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ B8 707  
Hersteller Brock GmbH



**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**Z14** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

**Z15** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 15 Zoll Serienbereifung (Sommer).

**127** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2000.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 21.Mai 2003



Bohlander

00051278.DOC